

[27366.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

„Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie unstreitig mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 \mathcal{L} , im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50 \mathcal{L} , im Abendblatt pro Zeile 30 \mathcal{L} .

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

„Breslauer Handelsblatt“

(35. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 30 \mathcal{L} .

Bei beiden Zeitungen gewähre ich von jetzt ab \mathcal{L} 30 % Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1879. S. Schottlaender.

[27367.] Inserate,

namentlich von

Pädagogik

sind von bestem Erfolge in der in meinem Verlage erscheinenden Schulzeitung:

Haus und Schule.

Pädagogisches Zeitblatt.

Herausgegeben von

G. Spieker,

Provinzialschulrath zu Hannover.

Jährlich 52 Nummern von je 1 Bogen Quartformat.

Insertionspreis für die dreigespaltene Petitzeile 20 \mathcal{L} . Beilagegebühr pro 1000 Expl. 10 \mathcal{M} .

 Von allen in der Provinz Hannover erscheinenden Schulblättern hat „Haus und Schule“ nachweislich die höchste Auflage und ist über ganz Nordwestdeutschland verbreitet. 

Probenummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

Prospecte.

[27368.]

Vielfache Anfragen veranlassen uns zu der Mittheilung, daß wir Beilagen für die verschiedenen Ausgaben des

Berliner Modenblatt

in ca. 45,000 Expl. (incl. Oesterreich) zur Verbreitung bringen. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem Format der Prospecte und bleibt besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Berlin. Berliner Modenblatt
(F. Ebhardt).

Bazar-Action-Gesellschaft.

[27369.]

In der heute stattgehabten Generalversammlung ist die *Dividende* für das abgelaufene Geschäftsjahr vom 1. April 1878 bis dahin 1879 auf 11 % festgesetzt.

Davon gelangen zur *Auszahlung*: 8 % als *Dividende* und *Superdividende*, zur *Verloosung*: 3 % mit 76,800 \mathcal{M} zwecks *Amortisation* der *Actien*.

Der *Dividendenschein* Nr. 8 (8 %) wird mit 48 \mathcal{M} pro *Actie*, der *Genussschein-Dividendenschein* Nr. 7 (3 %) mit 18 \mathcal{M} vom 26. Juni ab bei der *Deutschen Bank* in *Berlin, Behrenstrasse 9/10* bezahlt. Den *Dividendenscheinen* ist ein geordnetes *Nummern-Verzeichniß* beizufügen.

Die VIII. Ausloosung

der zu amortisirenden *Actien* findet spätestens am 27. Juni d. J. statt. Die ausgeloozten Nummern werden demnächst bekannt gemacht und von der *Deutschen Bank* gegen *Rückzahlung* des *Nominalbetrages* eingelöst.

Berlin, den 24. Juni 1879.

Bazar-Action-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrath. Die Direction.
Hermann Herz. A. Hofmann.

[27370.] Die Restauflage der Jugendwelt. I. II.

soll billig en bloc verkauft werden.

Für diese anerkannt gebiegene *Jugendchrift*, jeder Band 26 Bogen 8., gut gedruckt, herausgegeben vom *Oberlehrer Kaiser* in *Elberfeld*, dürfte an anderen Orten noch ein günstiges *Absatz-Gebiet* vorhanden sein, da der *bisherige Vertrieb* sich hauptsächlich auf die hiesige *Gegend* beschränkte. Es lagern bei *Herrn Ed. Kummer* in *Leipzig* davon

675 Expl. I. Bd. Geh.

90 „ I. „ Geh.

78 „ II. „ Geh.

Gef. Offerten erbeten.

Barmen.

H. Janderan.

Für Verleger pädagog. Literatur und Jugendchriften.

[27371.]

Dem in meinem Verlage erscheinenden Postel'schen Lehrerkalender für 1880

werde ich, wie bisher, einen *Insertatenanhang* begeben.

Die *Herrn Verleger* von *pädagog. Literatur* und *Jugendchriften* lade ich hiermit zur *Insertion* ihres *Verlages* ein und erbitte mir die *betr. Inserate* bis spätestens 15. Juli c. Ich berechne die *Petitzeile* oder deren *Raum* mit 40 \mathcal{L} , die *ganze Seite* von 37 Bl. mit 12 \mathcal{M} .
Breslau, im Juni 1879.

E. Morgenstern,
Verlag.

[27372.] Ein gutes *Colportagewerk* wird billig zu kaufen gesucht. Auch *Offerten* von billigen *Prämien* erwünscht. Briefe direct an T. Z. pr. Adr. *Herrn A. Koch & Co.* in *Stuttgart*.

Literarische Anzeigen

[27373.] aller Art finden im

„Schalk“

die weiteste Verbreitung.

Saubere Ausstattung des *Anzeigentheils* und das *Ausliegen* des *Blattes* während einer ganzen *Woche* in *Gasthöfen*, *Kaffeehäusern*, *Restaurationen* und *Bädern*, nicht minder seine *starke Verbreitung* in *Lesezirkeln*, *Familienkreisen* und unter dem *Reise-Publicum* gestalten dasselbe zu einem unserer vorzüglichsten *Insertionsorgane*.

 Da die erste *Juli-Nummer* in einer *bedeutend erhöhten Auflage* erscheinen wird, erlaube ich mir *Ihnen* die *Benutzung* dieser *Nummer* noch ganz besonders zu empfehlen.

Preis der *Zeile* 75 \mathcal{L} . In *Rechnung* 33 1/2 %, gegen *baar* 40 % *Rabatt*.

Bei *größeren Aufträgen* nach *Uebereinkunft*.
Leipzig. Fr. Thiel.

Nur auf Verlangen.

[27374.]

Zur *Versendung* bereit:

Katalog 28: *Geschichte* u. *Hilfswissenschaften*.

Katalog 29: *Aeltere deutsche Literatur*; neuere d. *Lit.*; *deutsche Sprache* (*Literaturgesch.*, *Linguistik*, *Lexikographie*); *deutsche Alterthumskunde* u. *Geschichte Deutschlands* (einschliesslich *Deutsch-Oesterreichs*); *deutsches Recht*, namentlich *Rechtsquellen* u. *Rechtsgeschichte*. — *Nebst Anhang*. *Seltenheiten*: *Incunabeln*, *alte Drucke* m. *Holzschnitten*, *Manuscripte*.

Wir liefern mit 15 % *franco* *Leipzig*; wohin wir *wöchentlich* 1 bis 2mal *Postpaket-Sendungen* abgehen lassen. — Unsere *Kataloge* versenden wir nur auf *Verlangen*, jedoch in ein- bis *zweifacher Anzahl* auch *direct* per *Kreuzband*; und bitten um *Angabe* Ihres *Bedarfs*.

Basel (Schweiz).

C. Detloff's Antiquariat.

Zurückweisung von Remittenden!

[27375.]

Bezugnehmend auf die in *Schulz' Adressbuch*, *Abth. V.*, *Seite 182*, abgedruckten *Geschäftsgrundsätze* der *vereinigten Verlegervereine* bemerke ich mit *Rücksicht* auf *Nr. 4* derselben, daß ich

nach dem 30. Juni

hier oder in *Leipzig* eintreffende *Remittenden* unbedingt *zurückweise*. Mein *Herr Commissionsär* ist mit *bezüglicher Anweisung* versehen.

Berlin, 20. Juni 1879.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling).

[27376.] Ein nach *Wissenschaften* geordnetes u. *sorgfältig katalogisirtes antiquarisches Lager* von 8500 *Werken* soll zu einem *billigen Preise* gegen *baare Zahlung* verkauft werden. *Kauflustige* erfahren Näheres unter *E. K. 62*, durch die *Exped. d. Bl.*